

Protokoll der Pfarreiratssitzung vom 25.10.2023

Anwesend: Anne Sandscheiper (bis. ca. 20.45 Uhr), Robert Sommer, Bernhard Krampe, Margret Gröver, Sandra Krampe, Paul Wichmann, Walbert Nienhaus, Lukas Seggewiß

Entschuldigt: Timo Plaß, Bernd Kentrup, Jörg Hagemann, Pater Paul

1. Begrüßung

Lukas Seggewiß begrüßt die Anwesenden und trägt einen Impuls zum Thema „Auf dem Weg“ vor.

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen.

vorgezogen: Verschiedenes: Caritas-Ausschuss

Anne Sandscheiper trägt ein Anliegen aus dem Caritas-Ausschuss vor und schildert die Situation: Der Caritas-Kreis besteht aus 7 Personen, diese organisieren die Aktionen und Hilfen, eine Person möchte zum Jahresende aufhören. Anne Sandscheiper möchte die Sprecher-Tätigkeit in absehbarer Zeit weitergeben.

Der vom Caritas-Ausschuss veranstaltete Workshop in den vergangenen Wochen war nicht so gut besucht.

Es wurden einige Leute persönlich angesprochen, um beim Caritas-Ausschuss mitzuarbeiten, aber bisher hat sich keiner konkret bereiterklärt.

Nun ist die Frage, welche Möglichkeiten der Weiterarbeit es für den Caritas-Ausschuss gibt.

Anne Sandscheiper stellt mögliche Vorgehensweisen vor:

- Aktionen auf den Prüfstand stellen.
- Zukunfts-Workshop nochmal abends veranstalten.
- Überlegungen der Caritas im Pastoralen Raum vorantreiben.

Bernhard Krampe spricht die Werbe-Kampagne des Sportvereins an. Vielleicht könnte etwas Ähnliches geplant werden. Die Leute müssen öfter angesprochen werden, weil niemand beim ersten Mal direkt zusagt.

Jetzt sollte daran gearbeitet werden, einen Umbruch zu schaffen.

Überlegungen zu nächsten Schritten:

- Überlegungen zusammen mit anderen Caritas-Kreisen im Pastoralen Raum angehen.
- Ideen auf dem Ehrenamts-Workshop am 18.11. in Herten holen.

2. Rückblick auf den Klausurtag – Weiterarbeit mit den Ergebnissen

- Der Klausurtag wurde von vielen als aufschlussreich empfunden.
- Folgende Themen wurden auf dem Klausurtag als Aspekte festgehalten, an denen weitergearbeitet werden muss: Kommunikation, Pflicht und Kür der Aufgaben, Zuständigkeiten transparent machen, Pfarreirat als Seismograph, „Intranet“, Kindergartenpastoral

Nach einem kurzen Austausch wurde beschlossen, dass in der Sitzung die Themen „Kommunikation“ und „Pflicht und Kür der Aufgaben“ als erstes genauer besprochen werden sollten.

Kommunikation:

- Das Protokoll wird auch an Kirchenvorstandsmitglieder verschickt.
- Das Protokoll wird zeitnah auf der Homepage veröffentlicht.
- Zweimal jährlich findet ein Treffen mit den Kirchenvorstandsmitgliedern statt.

Pflicht und Kür der Aufgaben:

- Zunächst werden die Veranstaltungen, die bisher im Jahr regelmäßig stattfinden gesammelt: Advent, Neujahrsempfang, Pfarrfest, Fronleichnamsprozession, Erntedankfest, St. Martin, externe Gottesdienste
- Auch Ideen für neue Aspekte werden gesammelt: Öffentlichkeitsarbeit (Diskussion über Bedeutung des Publikandums), Gottesdienst auf dem Sportplatz, Gottesdienst auf dem Spielplatz am Neubaugebiet, Friedensgebet, Ökumene vorantreiben, Bibelabend

Weitere Ideen: Beamer und Leinwand für die Kirche? Stühle in der Kirche am Taufbecken austauschen?

Zentrale Fragen, die ins Zentrum gerückt werden müssen: Was fehlt in Lette? Wer könnte was übernehmen? Was kann der Pfarreirat machen?

Das weitere Vorgehen wird besprochen:

Bis zur nächsten Sitzung überlegt jede*r weitere Aktionen oder Ideen.

In der nächsten Sitzung wird ein konkreter Jahresplan festgelegt. Die jeweiligen Zuständigkeiten müssen beim Erstellen der Jahresplanung transparent gemacht werden.

3. Neujahrsempfang 2024, 07. Januar

- Der Neujahrsempfang wird zusammen mit dem Kirchenvorstand organisiert.
- Eine musikalische Begleitung wäre schön.
 - Sandra Krampe fragt Max Kramer, ansonsten werden Alternativen gesucht.
- Ziel: Information aus Pfarreirat, Kirchenvorstand, Seelsorgeteam und Vereinen
- Der Rahmen soll genauer mit dem Kirchenvorstand überlegt werden.
- Eingeladen sind alle, insbesondere Gottesdienstbesucher und Vereine
- Ein Mitglied des Pfarreirats setzt sich zu genaueren Absprachen mit einem Mitglied vom Kirchenvorstand zusammen: Robert Sommer spricht Mitglied aus dem Kirchenvorstand an.

4. Pastoralplan

a) Umsetzung

- konkrete Punkte: Umsetzung „Gottesdienste an anderen Orten“ soll konkret im nächsten Jahresplan bedacht werden, „Kooperation mit Vereinen“ soll vorangetrieben werden
- => Umsetzungsaspekte wurden besprochen und sollen bei der nächsten Sitzung genauer in den Blick genommen werden.

b) Veröffentlichung

- Bisher ist nur eine PDF-Datei vorhanden. Dort muss das Vorwort geändert werden, zudem muss die Rechtschreibung überprüft werden. Walbert Nienhaus ändert das Vorwort, Lukas Seggewiß überprüft die Rechtschreibung.
- Vor der nächsten Sitzung wird das Dokument herumgeschickt, damit es von den Pfarreiratsmitgliedern zur Kenntnis genommen werden kann. In der nächsten Sitzung sollen die Änderungen dann verabschiedet werden.

5. Bericht aus den Ausschüssen – Verschiedenes

- Der Taufkatechese-Ausschuss hat sich getroffen: demnächst ist ein Segnungsgottesdienst geplant, dazu findet noch ein weiteres Treffen statt.
- Pfarrbrief-Team hat sich getroffen, am 3. November findet das nächste Treffen statt, um die eingegangenen Artikel zu sichten. Für den Pfarrbrief in Lette wird ein DIN A5-Format gewählt, es soll in den Artikeln mehr auf die Zukunft als auf die Vergangenheit geblickt werden.
- Caritas-Ausschuss s. Anmerkungen oben
- Krippe wird vor dem Marienaltar aufgebaut, Abbildung von Jerusalem wird vor dem Schriftenstand aufgebaut
- Paul Wichmann berichtet, dass die BHD-Bewohner glücklich darüber sind, dass jeden Donnerstag eine Messe gefeiert wird. Es ist gut, dass dies vom Seelsorgeteam mitgetragen wird.
- Am 1. Dezember findet das Treffen der Gremien im Pastoralen Raum statt. Treffen ist um 18.00 Uhr im Pfarrheim Anna Katharina statt.
- Für Advent und Weihnachten wird angefragt, ob jemand Lust hat, im Vorbereitungsteam mitzudenken und mitzuplanen. Das Thema ist „Loslassen“ / „Los Lassen“ (=> Die Schreibweise ist noch nicht ganz klar.) In diesem Jahr ist der 4. Advent gleichzeitig Heiligabend. Die Vorabendmesse am 23.12. findet statt. Die Morgengottesdienste am 24.12. fallen aus. Ausnahme: In der Maria-Frieden-Kirche um 11.30 Uhr wird der Gottesdienst vom Kirchenchor Maria Frieden mitgestaltet.
- Treffen am 2. November der Pfarreirats-Vorstände wegen des 250. Geburtstags von Anna Katharina Emmerick. Robert Sommer und Lukas Seggewiß nehmen teil.
- Nach der Großen Kreuztracht kam die Frage auf, ob im nächsten Jahr ein Bus aus Lette zum Gottesdienst an der Kleinen Kapelle fahren kann. Das soll im nächsten Jahr noch einmal überlegt werden.
- Es sollte in der letzten Zeit in der Schule informiert werden, dass es die Aktion-Schultasche gibt, dies war beim Elternabend nicht möglich, weil es durch die Schule nicht erlaubt wurde.
- Nächste Sitzung: 28. November., Paul Wichmann bereitet den nächsten Impuls vor.